

NEWSLETTER

Jan – Feb
2018



**Kunstverein
Galerie-Werkstatt
Bayer Dormagen e.V.**



**Kloster Knechtsteden, Haus 13
41540 Dormagen
www.kunstverein-dormagen.de**

Dieser Newsletter gibt regelmäßig Neuigkeiten zu Ausstellungen. Die zehn Fachbereiche stellen sich nacheinander vor. Wir starten mit den Malern. Einzelne Mitglieder kommen zu Wort. Und aus jedem Fachbereich skizzieren wir als „Appetithäppchen“ eine Kunsttechnik.

„In jedem Menschen steckt ein Künstler, der befreit werden will.“
(ganz frei nach J. Beuys)

AUSSTELLUNGEN

Im November fand die gemeinsame Ausstellung der beiden Mittwochs-Malgruppen statt. Vertreten waren 14 Künstler der Vormittags-Gruppe (Ansprechpartner: Anne Becker-Küpper) sowie 6 Künstler der Abend-Gruppe (Ansprechpartner: Helga Köhler). Kontakt Telefon Maler-Atelier: 02133-973 90 80.



Zum Motto „Nah und Fern“ wurden 37 Bilder in den Techniken Acryl- und Ölmalerei, Aquarell, Collagen und Mischtechniken gezeigt, die auf große Resonanz in der gut besuchten Vernissage stießen.



AUSSTELLUNGEN - VORSCHAU

16.12. -25.01.2018 Gemeinschaftsausstellung
27.01. -15.02.2018 Fachbereich Keramik
17.02. -07.03.2018 Künstlergruppe „Octopuss“

EIN BEREICH STELLT SICH VOR: ZEICHNEN UND MALEN



Dem Fachbereich der Zeichner und Maler gehören die meisten Mitglieder des Kunstvereins an. Das sind derzeit ca. 65 Personen.

Grundsätzlich kann jedes aktive Mitglied des Vereins „rund um die Uhr“ – mit ganz wenigen Ausnahmen wie Seminarveranstaltungen - künstlerisch tätig werden. Es hat sich jedoch gezeigt, dass es für viele unserer Künstler ein großes Vergnügen ist, zu bestimmten Zeiten gemeinsam kreativ zu sein.

Wenn Sie ebenfalls Pinsel oder Stifte für Ihre Kreativität nutzen möchten, so empfehlen wir, sich zunächst einer der Malgruppen anzuschließen. Momentan treffen sich Maler und Zeichner an folgenden Terminen in Gruppen:

Dienstag	ca. 9 – 12 Uhr	Ansprechpartner: Thea Hackhausen
Mittwoch	ca. 11 – 14 Uhr	Ansprechpartner: Anne Becker-Küpper
Mittwoch – Malen für Jugendliche	16.30 – 18.30 Uhr	Ansprechpartner: Helga Köhler
Mittwoch	ca. 18 – 21 Uhr	Ansprechpartner: Helga Köhler

Telefon Maler-Atelier: 02133-973 90 80.

Kontaktieren Sie uns und wir zeigen Ihnen gerne die Möglichkeiten, die Sie für Ihre Kreativität nutzen können. Wir geben Ihnen Hilfe bei der Anwendung künstlerischer Techniken. Bei der Vielzahl unserer Mitglieder immer jemand da, der Ihre Fragen gerne beantwortet.



Das Maler-Atelier ist ausgestattet mit Staffeleien, Tischen, einem Passepartout-Schneidegerät, einer Schneidemaschine und Kunstbüchern. In Schränken und Regalen können Bilder in Bearbeitung gelagert werden. Für Ruhepausen kann man sich in den Nebenraum zurückziehen und sich in der Küche mit dem Notwendigen für das leibliche Wohl versorgen.

Selbst mitbringen müssen die Maler lediglich ihr Malmaterial, wie Pinsel, Stifte, Leinwände, Papiere etc. und vor allem Ideen und gute Laune.

KUNSTTECHNIKEN: ALLA-PRIMA-MALEREI

Die Alla-Prima-Malerei ist eine Maltechnik, bei der die Farbe so verwendet wird, wie sie „aus der Tube“ kommt. In der Regel werden hierfür Acryl- und Ölfarben eingesetzt.



Die erforderlichen Farben werden auf einer Palette angeordnet, ggf. zum gewünschten Farbton gemischt und mit einem Pinsel oder Palettmesser pastös, also ohne Verdünner oder Malmittel auf den Bildträger aufgebracht. Häufig verwendet werden Leinwand- oder Baumwollbespannte Holzrahmen. Aber auch bespannte Kartons, Holzbrettchen oder spezielle Papiere und Pappen kommen zum Einsatz. Diese Art der Malerei wurde zuerst insbesondere von Impressionisten und Expressionisten angewendet. Damit sollte Natureindrücken oder Gefühlen direkt und unmittelbar Ausdruck gegeben werden.

Bekannte Künstler sind beispielsweise Cézanne, Monet, van Gogh oder Marc, Kirchner, Kandinsky.

MITGLIEDER KOMMEN ZU WORT

Regina von der Mittwoch-Abend-Malgruppe stellt sich dem 5-Fragen-Interview von G.S:

Frage: Regina, du bist das jüngste Mitglied des Kunstvereins. Warum bist du in den Verein eingetreten?

Regina: Ich habe schon immer gerne gemalt. Mit etwa 14 Jahren habe ich angefangen mit meiner Mutter zusammen Kunstkurse zu besuchen. Auch weil mein Kinderzimmerboden ständig bunt war von der Farbe. Leider

war das sehr teuer und man war wenig flexibel. Hier im Kunstverein kann ich kommen und gehen wann ich möchte. Wir treffen uns meistens Mittwoch abends. Ob ich jetzt früher oder später komme ist da nicht so wichtig. Das Wichtigste ist die Gesellschaft von anderen Künstlern.

F: Was ist Kunst für dich persönlich?

Regina: Kunst? Das ist für mich die Freiheit, mich frei entfalten zu können. Ich kann mich Monate lang mit einem Bild beschäftigen oder es auch einfach wegstellen. Keiner kann mir vorschreiben, was oder wie ich zu malen habe. Ich kann meine Gefühle auf Leinwand bringen oder versuchen die Wirklichkeit einzufangen.

F: Du malst und zeichnest. Welche Themen beschäftigen dich (derzeit) am meisten?

Regina: Ich wechsele sehr gerne meinen Stil. Manchmal realistisch manchmal mehr abstrakt. Am wichtigsten ist für mich die Mischung von beidem. Sozusagen eine ausgedachte Realität. Ich glaube wenn ich abstrakt werde, beschäftige ich mich am meisten mit Gefühlen. Ich versuche diese auf der Leinwand festzuhalten oder ein bestimmtes Gefühl mit meinem Bild auszulösen. Auch beim Zeichnen tue ich dies. Allerdings zeichne ich viel öfter realistisch. Ich bringe eigentlich alles auf Papier oder Leinwand was mich fasziniert.

F: Welche Techniken setzt du bevorzugt ein? Gibt es eine „Lieblingstechnik“?

Regina: Momentan male ich am liebsten mit Acryl auf Leinwand. Angefangen hab ich mit dem Zeichnen, dann kam Farbe mit rein. Dann wollte ich meine Zeichnungen auf die Leinwand bringen. Das hat am Anfang fast nie so funktioniert, wie ich mir das vorgestellt habe, aber ich glaube, genau das hat mich so gereizt.

F: Du bist berufstätig. Was würdest du kunstinteressierten Menschen deines Alters raten, um ihre künstlerische Kreativität auszuleben?

Regina: Wichtig ist sich Zeit zu nehmen. Ich bin der Meinung für Kreativität braucht es mal Langeweile und Ruhe. Viele Skizzen von Bildern von mir sind in Momenten purer Langeweile entstanden, frühe Skizzen zum Beispiel noch in der Schule auf dem Rand vom Aufgabenblatt. Selbst wenn ich mal keine Idee habe, komme ich fast jeden Mittwoch in die Galerie; manchmal fallen mir dann neue Ideen ein. Wenn ich nicht wüsste, dass ich da hingehere, würde ich wahrscheinlich aber kaum eine Leinwand anpacken, denn bin ich erstmal zuhause, gibt es immer noch etwas zu tun, was wichtiger erscheint, und wie das jeder kennt, verfliegen diese Gedanken und Bilder in meinem Kopf zu schnell. Bis man dann mal Zeit hat sind sie weg. Also nehmt euch einfach die Zeit.

G.S.: Vielen Dank für deine offenen Antworten.

WAS NOCH WISSENSWERT IST

Termine des Vereins:

21.01.2018	ab 12 Uhr	Neujahrsbrunch
02.02.2018	19 Uhr	Mitgliederversammlung

Termine für Seminare:

ab 09.01.2018	Schriftkunst I	Rena Werneyer
ab 16.01.2018	Silberschmiede	Angela Hoppe
23. - 25.02.2018	Bildhauerei	Berthold Welter

Weitere Informationen zum Kunstverein:

www.kunstverein-dormagen.de

Flyer: (Download hier ab Newsletter März-April 2018).

Redaktion: Der „Newsletter März-April 2018“ erscheint Ende Februar 2018. **Team:** C.E., R.F., H.K., G.S.